

1377 [November 16.], "XVI Kalend. Decembris"

AUFHEBUNG¹ DER VOM HEILIGEN STUHL ÜBER AEGERI VERHÄNGTEN KIRCHENSTRAFE DURCH DEN BISCHOF VON KONSTANZ, HEINRICH III.
[VON BRANDIS]

s. Letter/Aegeri 166f² sowie U Zug I 77 Nr. 169 [Regest]

Ueber der Urkunde finden sich noch folgende Angaben des Kopisten **Beat Fidel** Zurlauben:

"Excommunicato in Jncolas [=Dorfgenossen] in Aegre lat. revocatur 1377.

ex originali Pergameneo³

quod asservatur apud D. Parochum in ober-Egerj"^{3,4}

Zu Ende der Kopie finden sich weiter die folgenden Hinweise ebendeselben:

"Sigillum non ampliùs apparet."⁵

Henricus Episcopus de quo hìc agitur Constantiensem Ecclesiam rexit ab anno 1356 [richtig 1357]. usque ad Suam mortem in oppido Klingovio Seu Klingnaw [=Klingnau] in Comitatu Badensi a.^o 1383. erat natus ex perillustri Stemmate Liberorum Baronum de **Brandis**."

- 1) s. auch Zurlaubiana AH 107/21, welche Urkunde wohl ebenfalls 1755? von Beat Fidel Zurlauben kopiert wurde und gleichfalls kirchliche Belange Aegeris zum Gegenstand hat.
- 2) Die Abschrift bei Letter enthält relativ viele Lesefehler und ist auch falsch datiert.
- 3) Diese Zeile ist unterstrichen.
- 4) Wenn wir davon ausgehen, die vorliegende Kopie sei 1755 entstanden, so ist mit dem Pfarrer von Oberägeri der von 1742 bis 1784 amtierende Franz Paul Iten gemeint.
- 5) s. Anm. 3

In lat. Sprache - AH 107, 37

1516 Mai 28., Konstanz

BESTÄTIGUNG¹ DES VOM HEILIGEN STUHL DER KIRCHE AEGERI GEWÄHRTEN ABLASSES SOWIE DER VERLEIHUNG EINES NEUEN ABLASSES VON 40 TAGEN DURCH DEN BISCHOF VON KONSTANZ, HUGO VON HOHENLANDENBERG

s. U Zug II, 995 Nr. 2078

Ueber der Urkunde finden sich noch die folgenden ebenfalls von **Beat Fidel** Zurlauben, dem Kopisten des vorliegenden Schriftstücks 1755? gemachten Angaben:

"*Jndulgentia Ecclesiae in Aegre a^o 1516 concessa.*

Litterae Pergameneae in Cartulario Parochi in ober=Egeri asservatae".²

Zu Ende der Kopie steht gleichfalls von Zurlauben:

"*Sigillum hujus jnstrumenti deest, neque adsunt amplius illae litterae de quibus per transfixum³ hac in carta memoratur.*

Porrò autem Hugo Episcopus Constantiensis, natus de Landenberg ab Hohen-Landenberg, rexit ab a.^o 1496 usque 1529 [richtig 1530] quo resignavit. obiit ille piissimus Episcopus 1532 post quam iterùm fuerit a.^o 1531 electus Episcopus Constantiensis, sed invitus."

1) s. auch Zurlaubiana AH 107/20 Anm. 1

2) Diese Zeile ist unterstrichen.

3) Die beiden vorhergehenden Wörter sind unterstrichen.

In lat. Sprache - AH 107, 38

22

1348 [Mai 24.] "ahn Sant Urbani Abende"; Zürich

STIFTUNG¹ EINES NEUEN ALTARS IN DER KIRCHE ZU CHAM ODER EINER KAPELLE DASELBST DURCH RITTER GOTTFRIED IV. VON HÜENBERG, BEURKUNDET DURCH DEN PROPST [DES STIFTES ST. FELIX UND REGULA] IN ZÜRICH, RUDOLF VON WARTENSEE, [DEM KOLLATOR ZU CHAM]

s. *Geschichtliche Darstellung von St. Andreas* 59-62

"*Jnstrumentum dotationis et fundationis novi Altaris sive Capellae in Kame factae per d[omi]num Gotfridum de Hüenberg militem. B. X. A."*

1) s. *Iten/Tugium Sacrum* I 112f

Kopie, mit Dorsualnotiz, die wohl um 1755 in den Besitz von **Beat Fidel** Zurlauben gelangte. - AH 107, 39-41 - Blatt 41^r leer